

MEDIENINFORMATION

Schönbrunn, 2. März 2017

Auf die Überholspur wechseln: Mehr Tempo für Schleusegrund

- Neueste Technik für schnelles Internet ab dem 4. Quartal 2017
- Bandbreiten bis zu 100 MBit/s möglich
- Fast 1200 Haushalte im Vorwahlbereich 036874 profitieren

Wer gerne schnell im Internet unterwegs ist, kann sich doppelt freuen: Die Telekom baut ihr Netz im Vorwahlbereich 036874 der Gemeinde Schleusegrund aus und erhöht zugleich das Tempo. Fast 1200 Haushalte und Betriebe bekommen bis Jahresende 2017 schnelles Internet. Das neue Netz wird so leistungsstark sein, dass Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich sind. Auch das Streamen von Musik und Videos oder das Speichern in der Cloud wird bequemer. Das maximale Tempo beim Herunterladen steigt auf bis zu 100 Megabit pro Sekunde (MBit/s) und beim Hochladen auf bis zu 40 MBit/s. Dazu wird das Unternehmen zwölf Kilometer Glasfaser verlegen und neun Verteiler umrüsten oder neu aufstellen und mit moderner Technik ausstatten.

„Ein schneller Internetanschluss ist heute ein Muss“, sagt Heiko Schilling, Bürgermeister von Schleusegrund. „Die Ansprüche der Bürgerinnen und Bürger an ihren Internet-Anschluss steigen ständig. Deshalb freuen wir uns, dass Schleusegrund jetzt vom Ausbau-Programm der Telekom profitiert. So bleibt unsere Gemeinde als Wohn- und Arbeitsplatz attraktiv.“

„Wir investieren Jahr für Jahr rund vier Milliarden Euro in den Netzausbau in Deutschland. So treiben wir auch in Schleusegrund die Digitalisierung voran,“

sagt Helge Frisch, Regiomanager der Telekom für den Breitband-Ausbau im Landkreis Hildburghausen. „Unser Netz wächst täglich. Mit mehr als 400.000 Kilometern betreibt die Telekom bereits heute das größte Glasfasernetz in Deutschland. Zum Vergleich: Das deutsche Autobahnnetz ist insgesamt 13.000 Kilometer lang.“

So kommt das schnelle Netz ins Haus

Auf der Strecke zwischen der örtlichen Vermittlungsstelle und dem Verteiler wird das Kupfer- durch Glasfaserkabel ersetzt. Das sorgt für erheblich höhere Übertragungsgeschwindigkeiten. Die Verteiler werden zu Multifunktionsgehäusen (MFG) umgebaut. Die großen grauen Kästen am Straßenrand werden zu Mini-Vermittlungsstellen. Im MFG wird das Lichtsignal von der Glasfaser in ein elektrisches Signal umgewandelt und von dort über das bestehende Kupferkabel zum Anschluss des Kunden übertragen. Um die Kupferleitung schnell zu machen, kommt Vectoring zum Einsatz. Diese Technik beseitigt elektromagnetische Störungen. Dadurch werden beim Hoch- und Herunterladen höhere Bandbreiten erreicht. Es gilt die Faustformel: Je näher der Kunde am MFG wohnt, desto höher ist seine Geschwindigkeit.

Wer mehr über Verfügbarkeit, Geschwindigkeiten und Tarife der Telekom erfahren will, kann sich im Internet oder beim Kundenservice der Telekom informieren und vorab registrieren:

- **KINETICS 4U, Telekom Exklusiv Partner**
Wachbergstr. 3, 98673 Auengrund
Mo- Fr: 09:00 - 18:00, Sa: 09:00 - 13:00

www.telekom.de/breitbandausbau-deutschland

Neukunden: 0800 330 3000 (kostenfrei)

Telekom-Kunden: 0800 330 1000 (kostenfrei)



Deutsche Telekom AG
Corporate Communications
Georg von Wagner

Tel.: 030/ 835382310

E-Mail: georg.vonwagner@telekom.de

Weitere Informationen für Medienvertreter:

www.telekom.com/medien

www.telekom.com/fotos

www.twitter.com/deutschetelekom

www.facebook.com/deutschetelekom

www.telekom.com/blog

www.youtube.com/deutschetelekom

www.instagram.com/deutschetelekom

Über die Deutsche Telekom: <https://www.telekom.com/konzernprofil>